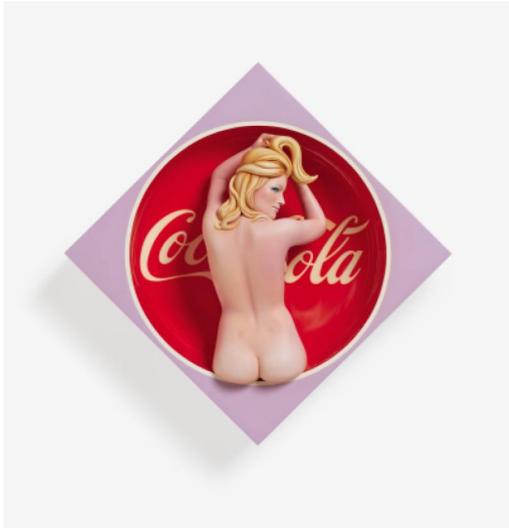


Los 703



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 05.06.2025, ca. 17:44

Vorbesichtigung 30.05.2025 - 10:00:00 bis
02.06.2025 - 18:00:00

RAMOS, MEL
1935 Sacramento, CA/USA - 2018 Oakland, CA/USA

Titel: The Pause that Refreshes.

Datierung: 2007.

Technik: Kunstharz, polychrom.

Maße: 75 x 75 x 18cm.

Bezeichnung: Signiert und nummeriert unter Glasur, unten rechts von der Figur: Mel Ramos AP 2/4.

Bei dem Werk handelt es sich um eines von 4 Künstlerexemplaren außerhalb der Auflage von 8 Exemplaren.

Provenienz:

- Galerie Ernst Hilger, Wien
- Privatsammlung Österreich

- Kritische Auseinandersetzung mit der Verbindung von Erotik und Konsum
- Gelungene Überführung seiner "Commercial Pin-Ups" in die Dreidimensionalität
- Reizvolle Verbindung hyperrealistischer Körperdarstellung mit grafischen Werbeelementen

Der 1935 in Kalifornien geborene Mel Ramos zählt zu den Hauptvertretern der amerikanischen Pop Art. Als Schüler von Wayne Thiebaud wird Ramos von der "Bay Area Figurative School" beeinflusst, die sich ab den 1950er Jahren vom damals in den USA vorherrschenden Abstrakten Expressionismus absetzt. Anfangs malt Ramos Comic-Helden wie Batman und Superman, bevor er ab 1963 sein ikonisches Thema entwickelt: die Verbindung von weiblicher Erotik und Konsumästhetik. Seine "Commercial Pin-Ups" - Frauen in verführerischen Posen auf Markenartikeln - parodieren die Werbestrategien der Konsumgesellschaft. In späteren Werken zitiert Ramos klassische Aktmalerei und ersetzt deren subtile Erotik durch popkulturellen Sexappeal. Neben Andy Warhol und Roy Lichtenstein etabliert er sich als zentrale Figur der Pop Art. Museale Retrospektiven in der Münchener Villa Stuck (2010), gefolgt von einer umfassenden Werkschau in der Wiener Albertina (2011), würdigen sein Schaffen auch in Europa.

Mit "The Pause that Refreshes" überführt Mel Ramos sein ikonisches Motiv der "Commercial Pin-Ups" in die Dreidimensionalität. Die angebotene Arbeit aus Kunstharz zeigt die Rückenansicht einer nackten Frauenfigur, die sich vor einer ikonischen Coca-Cola-Werbefläche räkelte. Ihr Kopf ist zur Seite geneigt, während sie mit beiden Händen einige Strähnen ihres blonden Haares nach oben hält. Das kräftige Rot des Getränke-Logos bildet einen starken

Kontrast zur hellen, hautfarbenen Darstellung der Figur. Der lavendelfarbene Rahmen verleiht dem Werk zusätzliche visuelle Spannung und hebt die zentrale Szene plastisch hervor. Die Komposition kombiniert hyperrealistische Körperdarstellung mit der flächigen Ästhetik der Werbung, wodurch Ramos' kritische Auseinandersetzung mit der Verbindung von Erotik und Konsum unterstrichen wird. Der Titel zitiert einen klassischen Werbeslogan von Coca-Cola und verstärkt die Ambivalenz des Motivs.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €

